

iwis

wir bewegen die welt



September
2023

iwis Nachhaltigkeitsrichtlinie (ESG)



Vorwort

Für die iwis SE & Co. KG und alle mit ihr i.S.d. § 15 AktG verbundenen Unternehmen („iwis“ oder „iwis-Gruppe“) ist das Nachhaltigkeitsmanagement ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur, da wir uns für eine nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft einsetzen. Unsere Organisation berücksichtigt integrativ soziale, ökologische und ökonomische Ziele, um eine nachhaltige Organisationsentwicklung zu erreichen.

Wir achten darauf, dass unser Handeln, unsere betrieblichen Abläufe und Entscheidungen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen. Wir unterstützen aktiv die Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und integrieren die zehn Prinzipien des UN Global Compact in unsere Strategien, Richtlinien und Verfahren.

Wir sind uns unserer grundlegenden Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt bewusst und etablieren eine Kultur der Integrität, um langfristigen Erfolg zu gewährleisten. Wir erwarten auch von unseren Lieferanten, dass sie diese Grundsätze und Anforderungen anerkennen und in ihren Aktivitäten umsetzen, um gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Anwendungsbereich

Diese Nachhaltigkeitsrichtlinie gilt intern für iwis-Gruppe sowie für alle natürlichen und juristischen Personen, die Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen an die iwis-Gruppe verkaufen oder erbringen, entweder direkt oder über Dritte wie Verbundunternehmen, Vertriebshändler, Subunternehmer oder Beauftragte.



Johannes Winklhofer
Vorstand



1. Allgemeine Prinzipien und Anforderungen des grundlegenden Verhaltens

1.1. Integrität und Transparenz, Vertrauen und Zusammenarbeit

In der Lieferkette sind Integrität, Transparenz, Vertrauen und Zusammenarbeit von entscheidender Bedeutung. Eine ethische Lieferkette erfordert die Einhaltung hoher ethischer Standards und transparenter, vertrauensvoller Beziehungen zwischen allen Beteiligten. Dies umfasst die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, den Schutz von Arbeitnehmerrechten und die Vermeidung von Korruption. Transparenz ermöglicht es Unternehmen und Verbrauchern, die Herkunft und Verarbeitung von Produkten nachzuvollziehen. Vertrauen und Zusammenarbeit sind wichtig, um eine effizientere und ethischere Lieferkette zu erreichen. Dementsprechend erwartet iwis von seinen Lieferanten nicht nur die Einhaltung geltender Gesetze, sondern auch die Einhaltung der hier definierten Werte und Verhaltensgrundsätze. iwis pflegt langfristige Geschäftsbeziehungen nur mit Dritten, deren Geschäftspraktiken den Werten und Verhaltensgrundsätzen dieser Richtlinie entsprechen und dadurch das Unternehmen sowie seine Mitarbeitende vor strafrechtlicher oder sonstiger Haftung schützen.

1.2. Befolgung geltender Gesetze, ordnungsgemäße Buchführung und Finanzberichterstattung

iwis hält sich an alle relevanten lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften und betrachtet die Einhaltung als Grundlage für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Es gibt keine Toleranz für Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften, da diese erheblichen Schäden verursachen und schwerwiegende Konsequenzen für das Unternehmen, Mitarbeitende, Geschäftspartner und andere Stakeholder haben können. iwis erwartet von seinen Lieferanten, dass sie ebenfalls alle geltenden Gesetze und behördlichen Vorschriften einhalten.

iwis erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung und gegebenenfalls Finanzberichterstattung jederzeit einhalten und die Aufbewahrung von Aufzeichnungen den geltenden Vorschriften entspricht.

Umwelt



E

E. Umwelt / Environment

E.I. Umweltstandards und die Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken

Nachhaltigkeit spielt bei iwis weltweit eine wichtige Rolle, sowohl intern als auch in der Lieferkette. Es wird erwartet, dass alle Lieferanten und Partner ebenfalls nachhaltige Praktiken umsetzen und Umweltstandards einhalten. Eine enge Zusammenarbeit und klare Kommunikation zwischen allen Beteiligten ist notwendig, um Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lieferkette zu gewährleisten. Ein aktives Fördern nachhaltiger Unternehmensstrategien, die frühzeitige Vermeidung und Minimierung von Belastungen und Verschwendung sowie die Einhaltung von verbotenen und deklarationspflichtigen Substanzen (z.B. RoHS und REACH) werden erwartet. Eine besondere Bedeutung kommt auch dem Umgang mit sogenannten Konfliktmineralien und generell kritischen Mineralien und Materialien zu, bei denen eine transparente Zusammenarbeit entlang der gesamten Lieferkette unerlässlich ist. Die Integration von Nachhaltigkeit kann dazu beitragen, Umweltbelastungen zu reduzieren, die Wettbewerbsfähigkeit und Reputation zu verbessern und das langfristige Geschäftsergebnis positiv zu beeinflussen.

E.II. Energieverbrauch/-effizienz, Ressourcen- und Klimaschutz

Prioritäten von iwis sind die Verbesserung der Energieeffizienz und die Minimierung des Energieverbrauchs, die sparsame Nutzung natürlicher Ressourcen zur Bewahrung dieser und die Reduzierung von negativen Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima.

iwis erwartet von Lieferanten die Überwachung und Dokumentation ihres Energieverbrauchs sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Reduktion des Energieverbrauchs. Sparsame Nutzung natürlicher Ressourcen

wie Wasser, Luft, Energie und Rohstoffe ist ebenfalls erforderlich. Negative Umweltauswirkungen sollen minimiert oder vermieden werden, ebenso wie die Biodiversität, Entwaldung, Klimawandel und Wasserknappheit.

iwis verfolgt das Ziel um den ökologischen Fußabdruck von Produkten (Product Carbon Footprint) zu reduzieren und den Klimawandel zu bekämpfen. Um den PCF in der Lieferkette zu reduzieren, erwarten wir auch, dass die Lieferanten die nachhaltigen Praktiken umsetzen. Durch eine enge Zusammenarbeit und klare Kommunikation können Probleme schneller erkannt und gelöst werden, was letztendlich zu einer effizienteren und klimafreundlicheren Lieferkette führt.

E.III. Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser

iwis engagiert sich für den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser und verwendet Wasser möglichst sparsam. Unser Ziel ist es, Emissionen in Gewässern so gering wie möglich zu halten. iwis erwartet von seinen Lieferanten, dass sie das Abwasser aus ihren Betriebsabläufen, Fertigungsprozessen und sanitären Anlagen überwachen und Maßnahmen ergreifen, um die Erzeugung von Abwasser zu reduzieren.





E. IV. Kreislaufwirtschaft, Abfall und Emissionen

iwis fordert die Umsetzung von Kreislaufwirtschaftspraktiken intern und auch in der Lieferkette. Es wird erwartet, dass die Lieferanten bei der Handhabung, Lagerung, Transport, Entsorgung, Recycling und Wiederverwertung von Abfällen, Abgasen und Abwässern die Sicherheit und Einhaltung der Vorschriften gewährleisten und negative Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen oder auf die Umwelt angemessen handhaben, messen und kontrollieren.

E.V. Chemikalienmanagement

Das Gefahrstoffmanagement ist ein wichtiger Aspekt im Arbeits- und Gesundheitsschutz des Unternehmens und umfasst alle Maßnahmen für einen sicheren Umgang mit Gefahrstoffen. Es wird erwartet, dass die Lieferanten alle Chemikalien oder andere Materialien, die bei der Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen können, sicher zu handhaben. Falls gesetzlich erforderlich, müssen sie sämtliche Dokumentationen mit allen erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen zu sämtlichen Gefahrstoffen zur Verfügung stellen, einschließlich Produktinformationen, Sicherheitsdatenblätter, Melde- und Zulassungsbestätigungen, Verwendungen und Expositionsszenarien.

E.VI. Produktsicherheit und -konformität

iwis berücksichtigt Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei neuen Produkten und Produktionsverfahren von Anfang an. Es wird erwartet, dass unsere Lieferanten sich an gesetzliche Vorschriften zur Produktsicherheit und -kennzeichnung halten und die Anforderungen für den sicheren Umgang mit ihren Produkten kommunizieren. Wir streben die Konformität aller Prozesse, Produkte und Dienstleistungen an.

E.VII. Land-, Wald- und Wasserrechte sowie Zwangsräumungen / Rechte von ethnischen Minderheiten und indigenen Völkern

Wir werden sicherstellen, dass wir bei allen unseren Aktivitäten im Zusammenhang mit Land-, Wald- und Wasserrechten sowie Zwangsräumungen unsere Grundsätze einhalten und uns für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit diesen Ressourcen einsetzen.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Rechte der ethnischen Minderheiten und indigenen Völker respektieren und unterstützen, indem sie sicherstellen, dass ihre Geschäftsaktivitäten keine negativen Auswirkungen auf ihre Land- und Wasserrechte haben. Wir verlangen auch, dass unsere Lieferanten sicherstellen, dass ihre Aktivitäten keine Zwangsräumungen oder Vertreibungen von Gemeinden oder indigenen Völkern verursachen.

E.VIII. Artenvielfalt / Biodiversität, Landnutzung, Bodenqualität, Entwaldung und Ökosysteme

Wir setzen uns für den Schutz der Artenvielfalt und Bodenqualität und die Erhaltung der Ökosysteme und Biodiversität ein und verpflichten uns, eine nachhaltige Land- und Bodennutzung zu betreiben und den Verlust von natürlichen Lebensräumen zu minimieren. Wir arbeiten daran, unsere eigenen Emissionen und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Wir erwarten auch von unseren Lieferanten, dass sie sich für den Schutz der Artenvielfalt, Bodenqualität und die Erhaltung der Ökosysteme, inkl. Biodiversität, einsetzen. Wir erwarten eine nachhaltige Landnutzung von unseren Lieferanten und verlangen die Einhaltung von internationalen Standards und geltenden Gesetzen.

SOZIALES



S

S. Soziales / Social

S.I. Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist ein wichtiger Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung, der sowohl für iwis als auch für unsere Lieferanten gilt. iwis verlangt von seinen Lieferanten, die Würde und persönlichen Rechte aller Beteiligten zu respektieren und aktiv Maßnahmen zu ergreifen, um Beeinträchtigungen von Menschenrechten zu vermeiden oder zu beseitigen. Hierfür ist es notwendig, eine Sorgfaltpflicht entlang der gesamten Lieferkette zu etablieren und zu gewährleisten, dass auch Dritte im Auftrag des Lieferanten diese Anforderungen erfüllen.

S.II. Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit sowie Sklaverei

iwis tritt aktiv gegen jegliche Formen von Zwangs- und Kinderarbeit sowie von Sklaverei auf und lehnt diese Praktiken in unseren Geschäftstätigkeiten strikt ab. Als verantwortungsvolles Unternehmen erwarten wir auch von unseren Lieferanten und deren Lieferkette eine klare Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit sowie von Sklaverei. Wir dulden keinen Einsatz von Zwangsarbeitern oder Beteiligung an jeglicher Form von Menschenhandel durch unsere Lieferanten.

S.III. Regelung zum Einsatz von privaten oder öffentlichen Sicherheitskräften

Der Einsatz von privaten oder öffentlichen Sicherheitskräften ist wie folgt geregelt:

Notwendigkeit:

Wir setzen Sicherheitskräfte nur ein, wenn dies notwendig ist, um unsere Mitarbeitende, Kunden und Geschäftspartner zu schützen oder um unser Eigentum oder unsere Vermögenswerte zu sichern. Wir bewerten die Bedrohung und die Risiken, bevor wir uns für den Einsatz von Sicherheitskräften entscheiden.

Auswahl der Sicherheitskräfte:

Wir wählen unsere Sicherheitskräfte sorgfältig aus, indem wir sicherstellen, dass sie die erforderlichen Qualifikationen und Fähigkeiten haben, um ihre Arbeit effektiv und ethisch zu erledigen. Wir befolgen alle geltenden Gesetze und Vorschriften und achten darauf, dass die von uns ausgewählten Sicherheitskräfte keine Vorstrafen haben.





Schulung und Überwachung:

Wir stellen sicher, dass unsere Sicherheitskräfte gut geschult und sensibilisiert sind. Wir achten darauf, dass sie unsere Werte und Richtlinien verstehen und respektieren. Wir überwachen ihre Arbeit und nehmen Beschwerden über ihr Verhalten ernst.

Zusammenarbeit mit öffentlichen Sicherheitskräften:

Wir arbeiten eng mit den zuständigen öffentlichen Sicherheitsbehörden zusammen, um eine effektive und koordinierte Sicherheitsstrategie zu gewährleisten. Wir befolgen alle geltenden Gesetze und Vorschriften und stellen sicher, dass unsere Sicherheitskräfte mit den öffentlichen Sicherheitskräften zusammenarbeiten und diese unterstützen.

Transparenz:

Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartner über den Einsatz von privaten oder öffentlichen Sicherheitskräften informiert werden. Wir halten uns an die geltenden Datenschutzbestimmungen und stellen sicher, dass wir nur die notwendigen Informationen weitergeben.

Evaluierung:

Wir evaluieren regelmäßig den Einsatz von privaten oder öffentlichen Sicherheitskräften, um sicherzustellen, dass wir die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartner erfüllen und gleichzeitig sicherstellen, dass wir alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.

S.IV. Faire Arbeitsbedingungen und Entwicklung von Mitarbeitenden

Wir legen großen Wert auf die Förderung fairer Arbeitsbedingungen und die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden

sowie unserer Lieferkette. Dabei achten wir darauf, dass alle Mitarbeitenden fair bezahlt werden und unter guten Arbeitsbedingungen arbeiten können. Wir bieten unseren eigenen Mitarbeitenden Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten und erwarten von unseren Lieferanten, dass sie faire Arbeitsbedingungen schaffen und die Rechte ihrer Mitarbeitenden respektieren.

S.V. Regelung für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion sind wesentliche Werte, die von iwis in allen Bereichen des Unternehmens unterstützt werden. Wir streben danach, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die frei von Diskriminierung, Vorurteilen und Ungleichheit ist.

Respekt und Würde:

Wir erwarten von allen Mitarbeitenden, dass sie sich gegenseitig mit Respekt und Würde behandeln. Wir tolerieren keine Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Geschlecht, Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, sexueller Orientierung, Alter oder körperlicher oder geistiger Behinderung.

Einstellung und Förderung:

Bei der Einstellung und Förderung von Mitarbeitenden achten wir darauf, dass eine vielfältige Belegschaft entsteht. Wir fördern Chancengleichheit und suchen aktiv nach Bewerbern mit unterschiedlichen Hintergründen und Erfahrungen.

Schulung und Sensibilisierung:

Wir bieten Schulungen und Sensibilisierungsprogramme an, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden in Bezug auf Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion gut informiert und



sensibilisiert sind. Wir fördern auch die Offenheit und den Dialog zwischen den Mitarbeitenden, um ein Bewusstsein für die verschiedenen Erfahrungen und Perspektiven innerhalb des Unternehmens zu schaffen.

Arbeitsbedingungen:

Wir achten darauf, dass alle Mitarbeitenden die gleichen und sicheren Arbeitsbedingungen haben. Wir bieten auch flexible Arbeitsarrangements an, um sicherzustellen, dass Mitarbeitende mit verschiedenen Bedürfnissen und Verpflichtungen eine angemessene Work-Life-Balance haben.

Kunden und Geschäftspartner:

Wir erwarten, dass unsere Geschäftspartner ebenfalls Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion schätzen und praktizieren.

Einheitliche gendergerechte Kommunikation:

Wir setzen uns dafür ein, eine einheitliche gendergerechte Kommunikation zu verwenden. Das Ziel ist es, Diskriminierung aufgrund des Geschlechts zu vermeiden und allen Personen eine gleichberechtigte Sichtbarkeit in der Sprache zu geben und eine inklusive Arbeitsumgebung zu schaffen.

S. VI. Dialog mit Beschäftigten und Arbeitnehmervertretern

Wir legen großen Wert auf den Austausch mit unseren Mitarbeitenden und ihren Vertretern, um eine offene und vertrauensvolle Arbeitsumgebung zu schaffen. Wir unterstützen die Mitbestimmung und die Bildung von Arbeitnehmervertretungen. Es wird erwartet, dass unsere Lieferanten ebenfalls sicherstellen, dass sie die Rechte ihrer Mitarbeitenden respektieren und entsprechende Strukturen für den Dialog mit ihren Beschäftigten und Arbeitnehmervertretern aufbauen.

S.VII. Vergütung und Arbeitszeiten

Wir legen großen Wert auf eine angemessene Entlohnung und gerechte Arbeitszeiten für unsere Mitarbeitenden und die Arbeitnehmer unserer Lieferkette. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Mitarbeitenden fair bezahlt werden und ihre Arbeitszeiten den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Standards entsprechen.

In unserer Lieferkette wird erwartet, dass die Lieferanten ihren Mitarbeitenden faire und transparente Arbeitsbedingungen bieten und sie angemessen entlohnen. Wir streben langfristige und stabile Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten an, um eine nachhaltige Entwicklung ihrer Arbeitsbedingungen und Entlohnung zu fördern.

S.VIII. Arbeits- und Gesundheitsschutz

iwis legt großen Wert auf Arbeits- und Gesundheitsschutz für seine Mitarbeitenden und erwartet auch in der Lieferkette die Einhaltung dieser Standards. Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeitenden in sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen arbeiten und Zugang zu angemessenen Schulungen und Sicherheitsvorkehrungen haben. Von unseren Lieferanten erwarten wir ebenfalls, dass sie ihre Mitarbeitenden in sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsbedingungen beschäftigen und alle geltenden Arbeitsschutzvorschriften einhalten. Zudem legen wir großen Wert auf die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und erwarten auch von unseren Lieferanten, dass sie angemessene Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention ergreifen.





G. Governance

G.I. Umgang mit Risiken in der Lieferkette

iwis handelt gezielt und proaktiv, um Geschäftsrisiken zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern, um die Umsetzung der Unternehmensstrategie sicherzustellen und Chancen zu nutzen. Als Lieferant und Teil des komplexen Liefernetzwerks erwartet iwis von allen Lieferanten eine enge Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Identifizierung und Bewertung von Risikofaktoren sowie bei der Festlegung von Korrekturmaßnahmen zur Bewältigung identifizierter Risiken. Die eingesetzten Methoden, wie z.B. Selbstauskünfte oder Vor-Ort-Begehungen, müssen dabei akzeptiert und umgesetzt werden, möglicherweise auch durch beauftragte Dritte. iwis behält sich das Recht vor, die Umsetzung dieser Maßnahmen zu überprüfen.

G.II. Fairer Wettbewerb

iwis verpflichtet sich, alle geltenden Wettbewerbsgesetze und -bestimmungen einzuhalten und keine unfairen Praktiken anzuwenden. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ebenfalls alle Wettbewerbsgesetze und -bestimmungen einhalten und sich an fairen Geschäftspraktiken beteiligen. Wir tolerieren keine Form von Korruption, Bestechung oder unlauteren Geschäftspraktiken und erwarten von unseren Lieferanten dasselbe.

G.III. Verbot von Korruption und Bestechung

iwis bekennt sich zu einem fairen und transparenten Geschäftsumfeld und verurteilt jegliche Art von Korruption und Bestechung. Wir halten uns an alle relevanten Gesetze und Vorschriften, einschließlich der UN-Konvention gegen Korruption, und erwarten dasselbe von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern.

G.IV. Geistiges Eigentum / Plagiate

Der Schutz geistigen Eigentums und die Vermeidung von Plagiaten sind wichtige Aspekte, die von iwis beachtet werden. Die Lieferanten von iwis sind verpflichtet, das geistige Eigentum von iwis und Dritten zu schützen und anzuerkennen. Die Lieferanten von iwis stellen sicher, dass die von ihnen gelieferten Produkte nicht das geistige Eigentum Dritter verletzen.

Die iwis Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten umfassen folgende Punkte:

- transparente Lieferketten und nachhaltige Geschäftspraktiken
- Verträge mit klaren Klauseln, die Plagiate verbieten und rechtliche Konsequenzen festlegen
- Schulungen und Sensibilisierung für das Thema Plagiatsbekämpfung





G.V. Schutz unternehmensrelevanter Informationen

iwis hat interne Richtlinien und Verfahren zum Schutz vertraulicher Informationen und Daten formuliert, um sicherzustellen, dass sie nicht in die falschen Hände geraten. iwis fordert von seinen Lieferanten und Partner angemessene Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um den Zugriff auf vertrauliche Informationen zu beschränken und unbefugten Zugriff zu verhindern.

G.VI. Schutz personenbezogener Daten

iwis fordert von seinen Lieferanten, dass sie die Persönlichkeitsrechte schützen und respektieren. Falls der Lieferant im Rahmen der Zusammenarbeit personenbezogene Daten von iwis verarbeiten muss, ist er verpflichtet, eine Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung abzuschließen und personenbezogene Daten erst nach Abschluss einer solchen Vereinbarung zu verarbeiten.

G. VII. Behandlung von Fehlverhalten jeglicher Art, Hinweisgeberschutz, Hinweisgebersystem

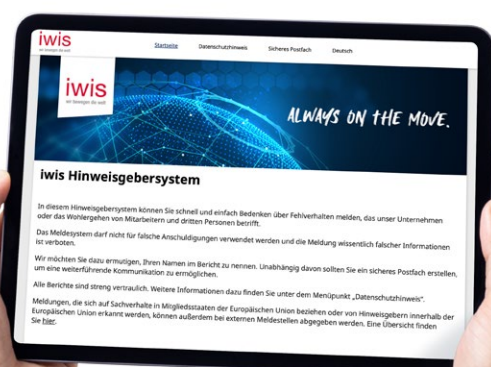
iwis hat ein Hinweisgebersystem eingerichtet, um sicherzustellen, dass Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten und andere Beteiligte und externe Akteure jederzeit Bedenken hinsichtlich eines unangebrachten Verhaltens im Unternehmen melden können, ohne Angst vor Repressalien haben zu müssen. Hinweise können auf den folgenden Wegen an iwis übermittelt werden.

- über das iwis Hinweisgebersystem auf unserer Homepage www.iwis.com unter „Compliance“
- per Email an compliance@iwis.com

G. VIII. Einhaltung, Verstöße, Auditrecht

iwis legt großen Wert auf die Einhaltung der in der Nachhaltigkeitsrichtlinie beschriebenen Grundsätze und Anforderungen durch seine Lieferanten und erwartet, dass diese Anforderungen auch an ihre Subunternehmer und Lieferanten weitergegeben und von diesen eingehalten werden. Um sicherzustellen, dass diese Anforderungen erfüllt werden, kann iwis Audits vor Ort selbst oder durch einen von iwis beauftragten Dritten durchführen. Verstöße gegen die in dieser Nachhaltigkeitsrichtlinie genannten Grundsätze und Anforderungen werden als wesentliche Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses seitens der Lieferanten betrachtet.

iwis behält sich das Recht vor, Auskunft über den Sachverhalt zu verlangen, wenn es den Verdacht gibt, dass ein Lieferant gegen die beschriebenen Grundsätze und Anforderungen verstößt. Wenn ein Lieferant nachweislich die Anforderungen der Nachhaltigkeitsrichtlinie nicht erfüllt oder keine Verbesserungsmaßnahmen umsetzt, nachdem ihm von iwis eine angemessene Frist gesetzt wurde, kann iwis einzelne oder sämtliche Vertragsbeziehungen mit diesem Lieferanten außerordentlich fristlos kündigen





Wir verpflichten uns,
diese Richtlinie umzusetzen und einzuhalten

Johannes Winklhofer

Johannes Winklhofer
Vorstandsvorsitzender

Referenzen:

- Umwelt- und Energiepolitik sowie Politik für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA-Politik)
- Verhaltenskodex / Code of Conduct
- Verhaltenskodex / Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner
- AGB

iwis

wir bewegen die welt

iwis SE & Co. KG

Albert-Roßhaupter-Str. 53
81369 München

Telefon: +49 89 76909-0
Telefax: +49 89 76909-1333
info@iwis.com

www.iwis.com